



Seminarangebot

Satzungsrechtliche Anforderungen bei der Gebührenerhebung

| Kennziffer | Termin | Ort | Preis | Meldeschluss |
|------------|---------------------------------|---------|----------|--------------|
| 1125F220 | 26.11.2025 09.00 - 16.00 Uhr | Rostock | 228,00 € | 29.10.2025 |

Zielgruppe: Führungs- und Fachkräfte kommunaler Körperschaften, die mit dem kommunalen Gebührenrecht befasst sind (z. B. in Wasser- und Abwasserzweckverbänden, Bauverwaltungs-, Tiefbau-, Rechts- und Rechnungsprüfungsämtern, Kämmereien, Rechtsaufsichtsbehörden)

Leitung: Bernd Holz
seit über 25 Jahren zuständig für das kommunale Abgabenrecht in der Kommunalabteilung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V, Mitautor des Kommentars zum Kommunalabgabengesetz M-V

Beschreibung:

Wirksames Satzungsrecht ist unabdingbare Voraussetzung für eine rechtmäßige Gebührenheranziehung. D. h. jede Gebührenerhebung, die sich nicht auf wirksames Satzungsrecht stützen kann, ist rechtswidrig und erfolgreich anfechtbar.

Im Seminar erläutert Ihnen der Dozent eingehend die maßgeblichen Anforderungen für rechtssichere kommunale Gebührensatzungen, die der Finanzierung freiwilliger und pflichtiger Selbstverwaltungsaufgaben dienen. Einen Schwerpunkt stellen dabei die grundstücksbezogenen Gebühren dar (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Abfallbeseitigung). Anhand von Beispielen werden häufige Fehlerquellen – einschließlich ihrer Heilung – aufgezeigt.

Inhalte:

- Gemeindliche Ermächtigung zur Gebühren- oder Entgelterhebung
 - Geltung öffentlich-rechtlicher Grundsätze auch bei privatrechtlicher Entgelterhebung
- Satzungserfordernis
- Kommunalrechtliche Anforderungen für den Satzungserlass (u. a. Beschlussfassung, Bekanntmachung, Inkrafttreten)
- allgemeine Grundsätze zu Form und Inhalt von Satzungsregelungen (u. a. Bestimmtheitsgebot, Präambel)
- Mindestinhalte und weitere Bestandteile einer Gebührensatzung
 - Gebührenschuldner
 - Gebührentatbestand
 - Definition der öffentlichen Einrichtung
 - Gebührenmaßstab

- Gebührensatz
 - Kalkulationserfordernis
 - Kalkulationszeitraum, Grundsatz der Periodengerechtigkeit
 - Ausgleich von Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen
 - Ermittlung gebührenfähiger Kosten
 - lineare (ggf. degressive oder progressive) Staffelung der Gebühr
 - Grundgebühr
- Entstehen der Gebühr
- Fälligkeit der Gebühr
- weitere Satzungsinhalte
 - Vorauszahlungen
 - Mitwirkungspflichten der Gebührenpflichtigen
 - Beauftragung Dritter (§ 12a KAG M-V)
 - Ordnungswidrigkeiten
- Satzungsängel und ihre Heilung
 - vereinfachte Fehlerheilung nach § 2 Abs. 3 KAG M-V
 - Erlass einer (den Rechtsmangel heilenden) rückwirkenden Satzung

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar 1125F220

Thema: Satzungsrechtliche Anforderungen bei der Gebührenerhebung

Termin: 26.11.2025

Ort: Rostock

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

| Name, Vorname | Funktion | E-Mail Adresse |
|---------------|----------|----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift